



**GEMEINDE
VILLMERGEN**

Einwohnergemeinde



Rechenschaftsbericht 2019

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

- Rechnungsgemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'120; anwesend 59 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 1,4 %
- Budgetgemeindeversammlung vom 22. November 2019 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'107; anwesend 98 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 2,4 %

Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte an 50 Sitzungen 427 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 520 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte). Zusätzlich waren zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen sowie Augenscheine notwendig.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung behandelte an 44 Sitzungen 199 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 204 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte).

Verträge

Der Gemeinderat schloss u. a. folgende Verträge ab:

- Integrationsförderung / Toolbox Freiamt, dezentrale Informations- und Beratungsfachstelle für Neuzugezogene und Migrantinnen und Migranten / Leistungsvereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Dintikon, Dottikon, Villmergen und Wohlen (Leistungsbezüger) und dem Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen (Leistungserbringer)
- Liegenschaften / 4-Zimmer-Wohnung an der Unterdorfstrasse 38 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Bikhitiyar Abbas und Sinaver Mangjuki Abbas, Villmergen (Mieter)
- Integrationsförderung / Kantonale Beiträge für die Durchführung von lokalen Sprachkursen / Jahresvertrag zwischen dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Liegenschaften / Garage des ehemaligen Gemeindehauses Hilfikon an der Poststrasse 2 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Hansruedi Signer und Karin Signer-Rutschmann, Hilfikon (Mieter)

- Elektrizitätsversorgung / 16-kV-Hauptleitung Wohlen–Dottikon Rüt matt / Rohr Wohlen–Dottikon (Gemeinde Villmergen) / Durchleitungsrecht für den Bau, Betrieb und Fortbestand einer unterirdischen Kabelanlage, Parzellen 3301, 3289, 3288, 3287, 3919, 3286, 3267, 3266 / Durchleitungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Grundeigentümerin) und der AEW Energie AG, Aarau (Durchleitungsberechtigte)
- Schwimmbad / Kioskerweiterung / Finanzierungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Eigentümerin) und Rosy Volpe, Wohlen AG (Pächterin)
- Sammlung von Alttextilien / Bewilligung sowie Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Konzessionsgeberin) und der TEXAID Textilverwertungs-AG und Contex AG, Schattdorf (Konzessionsnehmerinnen)
- Bachöffnung Trybach

Parzellen 475, 640 und 641 / Abtretungsvertrag zwischen den Erben der Pia Müller geb. Leuppi, Villmergen (Abtreter), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Übernehmerin)

Parzellen 3382 und 4250 / Abtretungsvertrag mit Parzellierungen und Vereinigung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Abtreterin) und dem Staat Aargau (Übernehmer)

Parzelle 3384 / Abtretungsvertrag mit Parzellierung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Abtreterin) und dem Staat Aargau (Übernehmer)

Parzelle 3386 / Abtretungsvertrag mit Parzellierung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Abtreterin) und dem Staat Aargau (Übernehmer)

Parzellen 3404, 4835 und 3403 / Abtretungsvertrag mit Parzellierungen zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen, dem Staat Aargau und Beat Meyer, Villmergen

Parzelle 3404 / Abtretungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Abtreterin) und Elisabeth Dürsteler geb. Stäger, Birrhard (Übernehmerin)

- Entsorgung von Textilien und Schuhen / Konzessionsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Konzessionsgeberin) und der Tell-Tex GmbH, Safenwil (Konzessionsnehmerin)
- Liegenschaften / 5 ½-Zimmer-Wohnung mit Garage und Abstellplatz im Gebäude ehemaliges Gemeindehaus Hilfikon, Poststrasse 2 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und Hyrijet Kryeziu sowie Stella Rullo, Melligen (Mieter)

- Liegenschaften / 5-Zimmer-Wohnung im «Seppenhaus», Schulhausstrasse 14 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Francesco Giannelli und Silvia Marsano, Villmergen (Mieter)

- Offene Jugendarbeit Villmergen / Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Leistungsempfängerin) und dem Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen (Dienstleister)

- Beaufsichtigung von Schul- und Sportanlagen / Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Auftraggeberin) und der Pampasus Sicherheitsdienst GmbH, Mägenwil (Auftragnehmerin)

- Orientierungsanlagen Bushaltestelle Dorf (Ortsteil Hilfikon) und Bushaltestelle Oberdorf (Dorfkern Villmergen) / Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Grundeigentümerin) und der Historika AG, Oberuzwil (Erstellerin)

- Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten / Leistungsvereinbarung zwischen Lernen im Quartier Wohlen, Villmergen, Bremgarten, Wohlen (Leistungserbringerin), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Auftraggeberin)

- Liegenschaften / 4½-Zimmer-Wohnung mit Garage und Abstellplatz im ehemaligen Gemeindehausgebäude Hilfikon an der Poststrasse 2 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Carlos Edgar Ferrão Félix und Dora Raquel Nunes Carrapiço Félix, Villmergen (Mieter)

- Dienstleistungen für Einwohnerinnen und Einwohner ab dem Alter von 60 Jahren / Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Auftraggeberin), der Spitex am Puls, Villmergen (Anlaufstelle und Auftragnehmerin), und der Arbeitsgruppe Avanti 60+, Villmergen (Dienstleisterin)

- Neubauten «Am Dorfplatz» / Beanspruchung der Schulhausstrasse im Abschnitt Dorfplatz bis Felsenaustrasse / Vereinbarung zwischen der AVEO-Services AG, Bassersdorf (Bauherrin), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Eigentümerin des öffentlichen Grundes)

- Liegenschaften / Unterdorfstrasse 36 und 38 / Abstellplätze 1, 2, 3 und 4 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Sümer Sennur, Villmergen (Mieter)

- Kirchensteuerbezugsentschädigung / Vereinbarungen der Einwohnergemeinde Villmergen (Dienstleisterin) mit der Katholischen Kirche Villmergen, der Reformierten Kirche Wohlen, der Reformierten Kirche Ammerswil und der Christkatholischen Kirche Baden-Brugg-Wettingen (Leistungsbezügerinnen)

- Liegenschaften / Autoabstellplatz Nr. 3 an der Verzweigung Schulhausstrasse/ Kirchgasse / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Clarisse Irniger, Villmergen (Mieterin)
- Liegenschaften / Clubhaus des Fussballclubs in der Sportanlage Badmatte / Pachtvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Verpächterin) und Rosy Volpe, Wohlen AG (Pächterin)
- Liegenschaften / Neubauten am Dorfplatz / Parzellen 2087, 2079, 2090 und 2453 / Dienstbarkeitsvertrag zwischen der AVEO-Services AG, Bassersdorf, und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Bevölkerungsschutz und Zivilschutz / Satzungen des Gemeindeverbands Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost

Personalbestand

Abteilung	Ende 2019	%	Ende 2018	%
Verwaltung (Gemeindehaus)	17 Vollzeit	1'700	15 Vollzeit	1'500
	10 Teilzeit	620	12 Teilzeit	780
	3 Lernende		3 Lernende	
Gemeindewerke	20 Vollzeit	2'000	19 Vollzeit	1'900
	4 Teilzeit	230	4 Teilzeit	240
	5 Lernende		5 Lernende	
Werkhof	6 Vollzeit	600	6 Vollzeit	600
	0 Teilzeit		0 Teilzeit	
	1 Lernender		1 Lernender	
Hauswartung	4 Vollzeit	400	4 Vollzeit	400
	5 Teilzeit	365	6 Teilzeit	365
Schwimmbad (ohne Saisonaushilfen)	2 Vollzeit	200	1 Vollzeit	100
Schule	4 Teilzeit	285	4 Teilzeit	285
Bibliothek	5 Teilzeit	75	5 Teilzeit	75
Total Stellen in %	86	6'475	85	6'245

Die Bereiche Schule und Bibliothek sind ergänzt. Damit wird der Vorgabe von § 8 des Personalreglements entsprochen. Zu diesen Stellen hinzu kommen die Teilzeitpensen (teilweise Kleinstpensen) mit Anstellungsverträgen nach Obligationenrecht. Sie unterstehen nicht dem Personalreglement. Deshalb sind sie im Stellenplan nicht enthalten.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

Heimatstaat	Eingereicht		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen		Hängige		Sistierte	
	(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen
Eritrea	1	4	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0
Italien	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	0
Kosovo	2	4	0	0	0	0	4	6	0	0	0	0
Nordmazedonien	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0
Pakistan	0	0	0	0	0	0	1	4	1	4	0	0
Serbien	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Sri Lanka	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Thailand	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Türkei	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Gesamttotal	5	10	0	0	1	1	12	19	4	10	0	0

Einwohnerdienste	2019	2018
Identitätskartenanträge	287	289
Inventuramt		
Steuerinventare/ Erbschaftsinventare	39	38

Zivilstandsereignisse	2019	2018
Hausgeburten Einwohner	0	0
Eheschliessungen mit Brautleuten aus Villmergen	48	42
Verstorbene aus Villmergen	40	39

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Regionalpolizei

(Auszug aus dem Bericht des Chefs Regionalpolizei)

Konstanz bei den Einsatzzahlen und Anstieg der administrativen Geschäfte

Die Einsatzzahlen blieben konstant. Im Bereich der häuslichen Gewalt musste gegenüber dem Vorjahr vermehrt interveniert werden, die Ausrückzahlen erreichten aber nicht den Höchstwert aus vergangenen Jahren. Die Patrouillen der Regionalpolizei legten ein Schwergewicht auf die Hotspots wie Schulhäuser und öffentliche Plätze sowie den fliessenden Verkehr. Die Überwachung des fliessenden Verkehrs anlässlich der stehenden Verkehrskontrollen hatte zur Folge, dass, im Vergleich zum Jahre 2018, mehr als doppelt so viele Verkehrsteilnehmer an die zuständigen Stellen zur Anzeige gebracht werden mussten. Ähnlich zeigte sich das Resultat bei den Verzeigungen im Bereich des Fahreignungsmangels (Fahren unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss). Mit 28 Fahrzeuglenkern, welche einen Wert über den gesetzlichen Vorgaben aufzeigten, waren es so viele Lenker wie noch nie in der Geschichte der Regionalpolizei.

Eine weitere Tendenz nach oben zeigte sich im Bereich der Bearbeitung administrativer Geschäfte. Wie in den Vorjahren stieg auch der Aufwand im Bereich der Amtshilfe für andere Amtsstellen. Die Betreibungsämter in der Region generierten die häufigsten Aufträge. Die Aufträge der Staatsanwaltschaft und Jugendanwaltschaft verdoppelten sich beinahe.

Tätigkeiten

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei bot die Regionalpolizei für Einsätze im gesamten Vertragsgebiet 1'574 (1'563) Mal auf.

Häufigste Einsätze (gesamtes Vertragsgebiet)	2019	2018
Verkehrsangelegenheiten	381	324
Streitigkeiten/Drohungen	100	95
Ruhestörungen	79	84
Häusliche Gewalt	122	102
Alarmeinsätze	61	54
Verdächtiges Verhalten	98	100
Hilfeleistungen	50	61
Unfug	35	25
Tiere (Tierschutzfälle, Findertiere usw.)	145	151
Fahrende / Hausierer / Bettler	6	11
Verhaftungen/Festnahmen	26	65
Ausschreibungen im Fahndungsregister	30	59
Zuführungen zu Amtsstellen	279	308
Mietausweisungen	7	18
Total	1'419	1'457

Patrouillentätigkeit (gesamtes Vertragsgebiet)	2019	2018
Total	881	876

Strafanzeigen/Berichte (gesamtes Vertragsgebiet)	2019	2018
Anzeigen Strafgesetzbuch	235	252
FinZ/FuD/FuM*	28	18
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen diverse	261	116
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen nach OBV**	142	290
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen Radar***	224	216
Widerhandlungen gegen andere Gesetze	137	73
Berichte zuhanden diverser Amtsstellen	971	924
Total	1'998	1'889

* Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogeneinfluss, unter Medikamenteneinfluss

** Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung

*** Geschwindigkeitsübertretung im Anzeigebereich, Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung

Geschwindigkeitskontrollen*	2019	2018
Total Kontrollen	56	80
Gemessene Fahrzeuge	193'523	95'652
Total Übertretungen	2'990	2'823

*Villmergen mit Ortsteil Hilfikon

Die Regionalpolizei Wohlen setzte für 28 Tage eine semistationäre Geschwindigkeitskontrollanlage ein. Dies wirkte sich auf die Anzahl gemessener Fahrzeuge aus (mehr gemessene Fahrzeuge dank durchgehendem Betrieb). Wegen interner Umstrukturierungen konnten weniger Kontrollen durchgeführt werden als im Vorjahr.

Verkehrserziehung

Im Schuljahr 2018/2019 unterrichtete die Regionalpolizei Wohlen rund 2'030 schulpflichtige Kinder.

Im Frühjahr konnte der Verkehrsgarten der Regionalpolizei in Betrieb genommen werden. Er befindet sich auf der Betonplatte der alten Eisbahn beim Sportpark Bünzmatt in Wohlen. Die Kinder können im Verkehrsgarten das verkehrssichere Fahrradfahren im geschützten Rahmen ein erstes Mal üben. Wenn die Regionalpolizei den Verkehrsgarten nicht beansprucht, steht er auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Regionalpolizei führte in Hägglingen in Zusammenarbeit mit dem TCS und der Firma DRIVESWISS, Wohlen, eine Ausbildung mit dem Thema «Toter Winkel» durch. Die teilnehmenden Kinder lernten, Lastwagen im Strassenverkehr richtig einzuschätzen.

376 Schüler der dritten Klasse wurden in Verkehrssignalkunde und im Verhalten als Verkehrsteilnehmer geschult.

Nach den Frühlingsferien fand der praktische Fahrradunterricht statt. Wegen des personellen Mangels im Vorjahr wurden die vierten und fünften Klassen unterrichtet. 381 Viertklässler und 341 Fünftklässler hatten Anfang Juni in Wohlen, Dottikon oder Villmergen eine Veloprüfung zu absolvieren. Für die theoretische Prüfung nutzten sie erstmals die Online-Plattform radfahrerertest.ch. – Immer mehr Kinder bekunden Mühe mit dem Fahrradfahren.

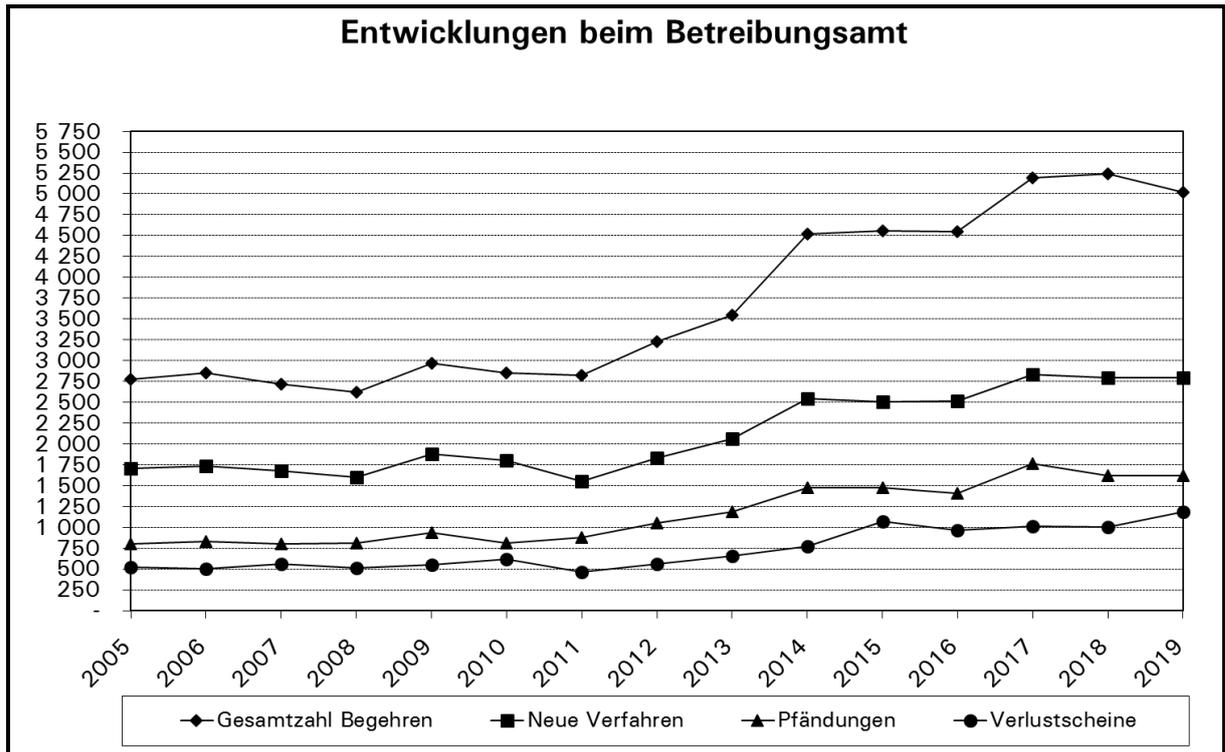
Nach den Sommerferien unterrichtete die Regionalpolizei über 800 Kindergarten-Schüler. Geschult wurde hauptsächlich das richtige und sichere Überqueren der Strasse.

Im Verkehrsunterricht der 459 Erstklässler kamen die Themen «Sehen und gesehen werden» sowie «Richtiges Verhalten auf dem Schulweg» zur Sprache.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen	2019	%	2018	%	2017	%	2016	%	2009	%
Schweizer	5'047	68	5'019	69	5'061	69	4'994	70	4'290	76
Ausländer	2'374	32	2'278	31	2'233	31	2'154	30	1'357	24
Total	7'421	100	7'297	100	7'294	100	7'148	100	5'647	100

Betriebsamt



Feuerwehr

Der Regionalen Feuerwehr Rietenberg gehörten 110 (106) Männer und Frauen an. Davon waren 76 (72) aus Villmergen, 29 (29) aus Dintikon und 5 (5) aus anderen Gemeinden. Das Feuerwehrkorps rückte zu 52 (90) Einsätzen aus. Einsatzgründe waren neben Bränden auch Elementarereignisse, Öl- und Verkehrsunfälle. Wie in den Vorjahren mussten auch störende Wespennester beseitigt werden.

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Sicherheitsbeauftragte und der Leiter Werkhof sowie die Hauswarte prüften alle öffentlichen Kinderspielplätze in regelmässigen Abständen. Die jährliche Spielplatzinspektion wurde wiederum zusammen mit einem externen Spielplatzexperten durchgeführt.

Privater Sicherheitsdienst

Der Gemeinderat entschied sich im Frühjahr 2019 nach mehreren Vandalenakten und Lärmreklamationen, einen privaten Sicherheitsdienst zu beauftragen. Dieser Sicherheitsdienst führte an den Wochenenden abends bei den Schul- und Sportanlagen sowie beim Kindergarten Bündten Kontrollen durch. Die Patrouillen bewährten sich. Sie hatten auch eine vorbeugende Wirkung. Deshalb sollen sie weiterhin stattfinden.

Regionales Führungsorgan Wohlen (RFO Wohlen)

Eidgenössischer Sirenentest

Im Februar fand der jährliche Sirenentest statt. Unter der Leitung von Josef Baur, Chef RFO, kontrollierten zivile Sirenenwarte die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in den Verbandsgemeinden des RFO Wohlen. Sämtliche Alarmsirenen funktionierten einwandfrei.

Personelles

Leider konnte das RFO nicht auf allen Teilgebieten und nicht in sämtlichen Funktionen in Vollbesetzung starten. Mit Lukas Schierbaum, Stabschef, wurden Ausbildungen sowie Übungen in einer neuen Form instruiert und durchgeführt. Total sind 9 Fachvertreter RFO und Angehörige des Zivilschutzes auf einen allfälligen Einsatz gut vorbereitet.

Übungen

An 8 Übungen wurde intensiv gearbeitet und einige Szenarien wurden überprüft. Die Abendanlässe fanden statt unter der Leitung von Josef Baur, Chef RFO, und Lukas Schierbaum, Stabschef. Dabei wurde das letzte Szenario «Notfalltreffpunkte» fertig erstellt. Das Regionale Führungsorgan Wohlen ist einsatztauglich und jederzeit einsatzbereit.

Fusionsprojekt ZSO und RFO

Beide Organisationen ZSO (Zivilschutzorganisation) und RFO (Regionales Führungsorgan) investierten im Berichtsjahr sehr viel Zeit und Energie in die Umsetzung. Es bestand eine grosse Unsicherheit, wie und wann überhaupt das neue Konzept umgesetzt werden konnte. Mit viel Flexibilität der jeweiligen Verantwortlichen erreichte man zum Jahresende die Ziele. Das neue Konzept ZSO und RFO konnte nach den Vorgaben des Regierungsrats abgeschlossen werden.

Josef Baur, Chef RFO Wohlen, dankt allen Stabsmitgliedern für ihre bewährte Arbeit zugunsten der Öffentlichkeit. Mit viel Durchhaltewillen und Geduld gelang es, die neuen Vorstellungen von den Anforderungen schliesslich zu erfüllen. Josef Baur wünscht allen beteiligten Personen im fusionierten Stab viel Freude und Erfolg.

Regionale Zivilschutzorganisation (ZSO) Wohlen

Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Die Einsätze der ZSO Wohlen für die Gemeinschaft waren nicht sehr zahlreich, jedoch umfangreich, was die geleisteten Dienstage betraf. Die ZSO Wohlen war wiederum für das Motocross Wohlen tätig. Auch ein externer Einsatz in Scuol GR stand auf dem Programm. Besonders stark gefordert war man jedoch wie alle Aargauer Zivilschutzorganisationen am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Vor dem Event waren für Hunderte von Turnerinnen und Turner Zelte aufzubauen. Es galt zudem, Zäune und Sichtschutzwände zu erstellen. Während der Veranstaltung betreute die ZSO den Campingplatz und übernahm Arbeiten bei der Eingangskontrolle.

Dienstage	2019	2018	2017
Wiederholungskurse	1'455	1'508	1'333
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft (EzG)	538	39	211
Kata-Nothilfeinsatz	0	0	54
Total	1'993	1'547	1'598

Material

Im Rahmen der Standardmaterial- und Ersatzbeschaffung wurden die alten Ölzeug-Regen-Anzüge durch moderne, gut sichtbare Ausrüstung ersetzt. Im Verlaufe des Jahres konnte das Occasions-Fahrzeug für den Materialbereich und das Kommando entgegengenommen werden. Der Kanton lieferte den Verbandsgemeinden der ZSO Region Wohlen im Spätsommer das Material für die Notfalltreffpunkte aus.



Funkgeräte für die Notfalltreffpunkte / Foto: Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Fusionsprojekt ZSO/RFO

Die Verbandsgemeinden stimmten den Satzungen der ZSO Aargau Ost im Sommer anlässlich der Gemeindeversammlungen bzw. der Einwohnerratssitzung in Wohlen zu. Im September 2019 beauftragte der Regierungsrat des Kantons Aargau die ZSO Aargau Ost mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit im gesamten Fusionsgebiet auf den 1. Januar 2020.

Bildung

Gesamteinschätzung – Gut unterwegs

Schulpflege

Die Gesamtschulpflege führte im Berichtsjahr wiederum elf ordentliche Sitzungen durch. Neben dem Tagesgeschäft standen Themen wie Lehrplan 21, Konzept Schulsozialarbeit (SSA), Schulraumplanung oder die mögliche Abschaffung der aargauischen Schulpflegen im Vordergrund.

Führung

Iso Kalchofner, Gesamtschulleiter seit 2. August 2018, arbeitete sich sehr schnell in seinen Aufgabenbereich ein und führte die aufgenommenen Projekte konsequent weiter. Sein grosses Engagement und seine aufgeschlossene Art wurden und werden überall sehr geschätzt.

Die seit Mitte 2018 neu eingeführten Führungsstrukturen haben sich bewährt und sind effizient.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in der Schulpflege und im Führungsteam der Schule Villmergen war und ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen. Die Akzeptanz von Iso Kalchofner bei den Stufenleitungen, Lehrpersonen, Ansprechpartnern der Gemeinde und den Behörden ist sehr hoch und die Zusammenarbeit funktioniert bestens.

Fazit

Das Jahr 2019 war ein Jahr der Stabilisierung und Konsolidierung, aber auch ein Jahr mit intensiven Vorbereitungsarbeiten für die kommenden gewichtigen Aufgaben. Aufgrund der für Mai 2020 vorgesehenen Abstimmung zur Abschaffung der Schulpflegen wurde die Zusammenarbeit zwischen der Schulpflege und dem Gemeinderat intensiviert, um für alle Fälle vorbereitet zu sein.

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ – Albert Einstein

Werner Brunner
Schulpflege

Gesamtschulleitung

Das Jahr 2019 stand einerseits unter dem Thema „Konsolidierung der Führungsstrukturen“ und andererseits unter dem Fokus der „Weiterführung der Schulentwicklungsarbeit“.

Personelles

An der Schule Villmergen unterrichteten per Ende 2019 insgesamt 110 Klassen- und Fachlehrpersonen sowie Klassenassistentinnen. Auf Grund der nicht wettbewerbsfähigen kantonalen Rahmenbedingungen – insbesondere Löhne und Gesamtressourcen – war es auch für die Schule Villmergen sehr schwierig, genügend qualifizierte Lehrpersonen zu finden. Diese Situation wird sich zukünftig noch verschärfen, insbesondere im Bereich der besonderen Förderung und Klassenführung ab der Mittelstufe. Die seit fast zwei Jahren offene Stelle im Bereich Logopädie konnte leider immer noch nicht besetzt werden.

Es ist zu hoffen, dass sich mit dem neuen Besoldungssystem ab 2022 die Personalsituation etwas entschärfen wird. Des Weiteren sind die folgenden Mutationen des Lehrkörpers erfolgt:

Im Jahr 2019 verliessen Nathalie Fischer (Unterstufe), Claudia Bischofberger (Unterstufe), Noëlle Gfeller (Unterstufe), Heike Meffert (Unterstufe), Silvia Meier (Oberstufe), Sandra Ruf (Mittelstufe), Regula Stalder (Mittelstufe), Brigitte Steffen (Mittelstufe) sowie Gery Waltenspühl (Oberstufe, Pensionierung) die Schule.

Matthias Burkart (Oberstufe), Petra Furrer (Unterstufe), Patrizia Giovanelli (Unterstufe), Frieder Kurian (Oberstufe), Locher Michèle (Mittelstufe), Renate Meyer (Assistenzperson Kindergarten), Katya Müller (Mittelstufe), Joleen Poletti (Unterstufe), Sarah Schönauer (Unterstufe), Gabriela Vangen (Kindergarten) traten neu in den Schuldienst ein.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Im Sommer 2020 werden im Kanton Aargau zwei schulische Grossprojekte umgesetzt. Es ist dies einerseits die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans (Lehrplan 21) und andererseits die Neue Ressourcierung Volksschulen.

Die Vorbereitungen für den neuen Lehrplan hatten bereits im Vorjahr begonnen und wurden 2019 fortgeführt. An mehreren Weiterbildungsveranstaltungen wurden die Lehrpersonen insbesondere in den Bereichen Kompetenzorientierung und Beurteilung geschult.

Mit der neuen Ressourcierung erhalten die Schulen im Kanton Aargau zukünftig mehr Handlungsspielraum, um den Unterricht und die Förderung der Schülerinnen und Schüler den ortsspezifischen Besonderheiten anzupassen. Dabei sind Stundentafel und Unterrichtsfächer weiterhin kantonal vorgegeben. Die Schule Villmergen setzt hierbei den vor mehreren Jahren eingeschlagenen pädagogischen Weg fort.

Überprüfung der Führungsstrukturen

Die neuen Führungsstrukturen wurden im Herbst 2019 intern evaluiert. Es konnte festgestellt werden, dass die beschlossenen Massnahmen Wirkung zeigten und die definierten Aufgaben in den verschiedenen Führungsfunktionen effizient wahrgenommen wurden. Das Projekt konnte somit zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden.

Entwicklung der Schülerzahlen

Auch im aktuellen Berichtsjahr stiegen die Schülerzahlen wie prognostiziert weiterhin an. Mit Start ins Schuljahr 2019/20 besuchten 875 Kinder und Jugendliche die Schule Villmergen. Dies entspricht einer Zunahme von knapp 4 %. Es ist auch in den kommenden Jahren weiterhin mit einem moderaten Wachstum zu rechnen, welches die bestehende Schulinfrastruktur an und teilweise über ihre Grenzen führen wird.

Bauliches

Im Berichtsjahr wurden die Umbauarbeiten in den Schulhäusern Hof und Dorf abgeschlossen. Dank dieser Anpassungsarbeiten kann das bestehende Bauvolumen nun optimaler genutzt werden. Die Schulzimmer selbst entsprechen jedoch grösstenteils noch dem baulichen Zustand bei der Erstellung der Schulhäuser. Hier müssen sich die zuständigen Stellen in den nächsten Jahren – insbesondere

mit Blick auf den Einsatz digitaler Medien – Gedanken über eine entsprechende Renovierung/Sanierung machen.

Finanzielles

Auf Grund der kommunalen Finanzüberprüfung mussten sämtliche ungebundenen Ausgaben zusammengetragen und überprüft werden. Es zeigte sich deutlich, dass in der Bildungsabteilung das Sparpotential sehr gering und allfällige Auswirkungen auf die Qualität des Schulangebots unverhältnismässig wären. Mit der Umsetzung des neuen Lehrplans, den neuen Unterrichtsfächern, den neuen Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien sowie der aktuellen Digitalisierung der Gesellschaft muss sich die Schule in finanzieller Hinsicht grossen Herausforderungen stellen. Hier ist weitsichtiges Planen und Handeln angesagt, um spätere und meistens teurere Nachbesserungen zu vermeiden.

Dank

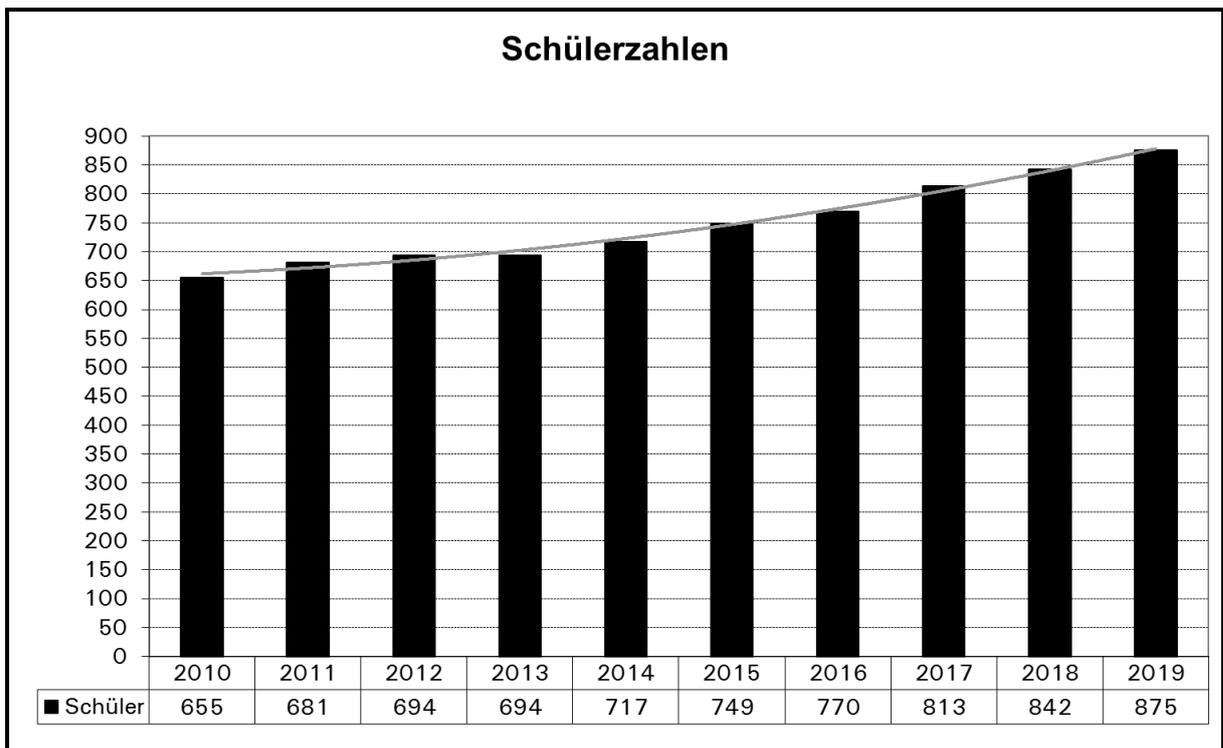
Die Lehrpersonen, die Schulleitung sowie die Schulpflege danken der Bevölkerung und dem Gemeinderat für das Wohlwollen, die Unterstützung und die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Iso Kalchofner
Gesamtschulleiter

Schülerzahlen

Schüler zu Beginn des Schuljahres 2019/20 (2018/19)

	Total
Kindergarten	169 (168)
Unterstufe	183 (157)
Mittelstufe	307 (312)
Oberstufe	216 (205)
Gesamtschülerzahl	875 (842)



Auswärtige Schüler in Villmergen (in der Gesamtschülerzahl inbegriffen)

	2019/20	2018/19
Dintikon	52	(50)
Dottikon	0	(0)
Waltenschwil	1	(0)
Wohlen	0	(0)
Total	53	(50)

Schüler von Villmergen, die auswärtige Schulen besuchen

	18/19	17/18
Primarschule	0	0
Sekundarschule	0	1
Bezirksschule	70	69
Integrationsklasse	2	8
Berufswahlschule	0	0
Total	72	78

Kultur, Sport und Freizeit

Dorfbibliothek

Die Dorfbibliothek Villmergen ist eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Sie steht allen Personen zur Benutzung offen.

Kinder und Erwachsene konnten Printmedien gratis ausleihen. Die Einführung von Ausleihgebühren wurde geprüft.



Dorfbibliothek / Foto: Angela Dobler, Bibliotheksteam

Anlässe

- Ausstellung Fotowettbewerb
- Bücherfrühling
- Auf ein Wort / «Glückspilz oder Pechvogel»
- Bücherflohmarkt
- «Bookstar» / Jugendliche bewerten Bücher
- Bücherherbst / Neuerscheinungen und Weihnachtsgeschenke
- Looslis Puppentheater «Illi de Landstriicher»
- Geschichtenstunde im November
- Bibliotheks-Einführungen für den Kindergarten
- Weihnachtsgeschichten in der Dorfbibliothek

- Lehrerapéro
- Verslimorgen Reim und Spiel

«Ich bin überzeugt, dass die Dorfbibliothek mit den angepassten Strukturen bestens gerüstet ist, um weiterhin ihren wertvollen Beitrag zu unserer lebendigen Gemeinde leisten zu können.»

Silvia Garmier, Präsidentin der Bibliothekskommission

Medienbestand	2019	2018
Belletristik Erwachsene	1'992	6'523
Belletristik Kinder/Jugend	4'769	
CDs	259	225
Comics	1'193	1'291
DVD-Videos	214	216
Hörbücher	891	826
Kassetten	215	232
Sachbücher Erwachsene	728	1'769
Sachbücher Kinder/Jugend	1'097	
Zeitschriften	603	535
Total	11'961	11'617
Ausleihungen	42'889	43'547

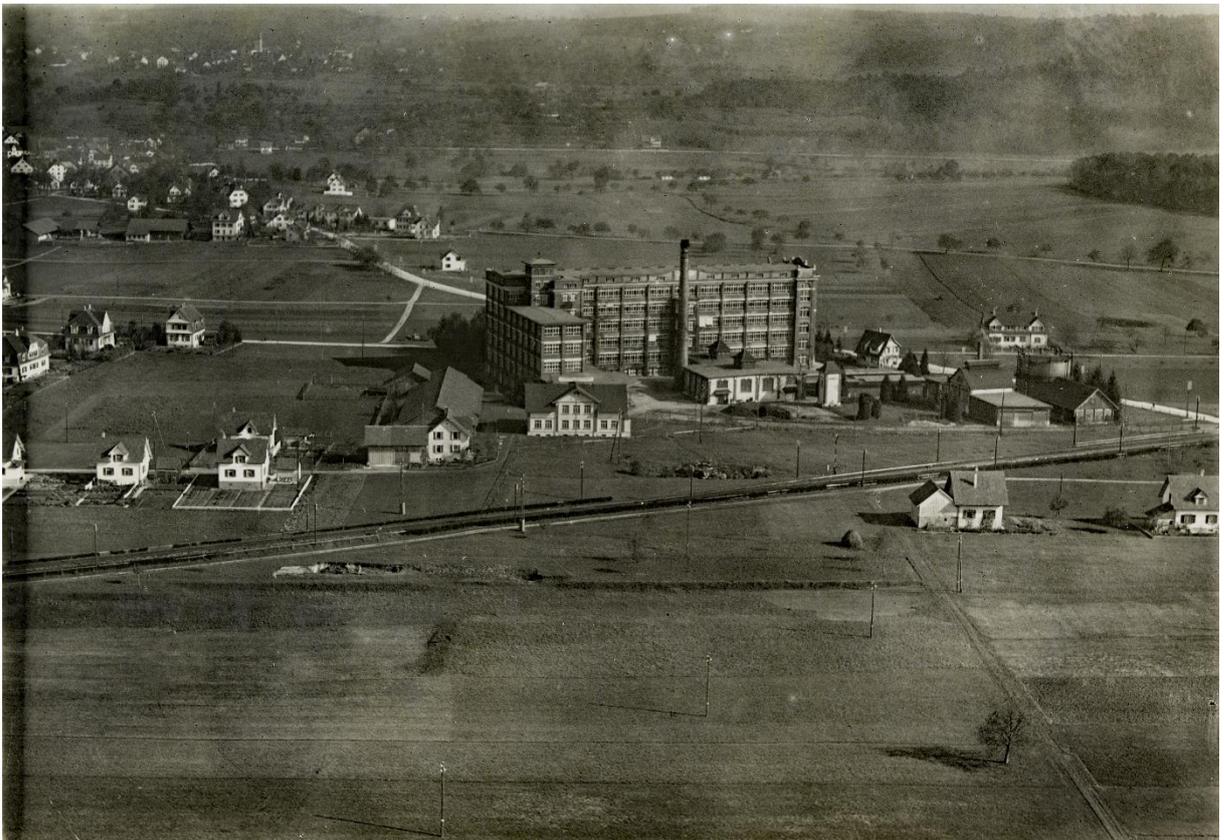
«Lesekompetenz ist in unserer Zeit eine zentrale Schlüsselqualifikation und Voraussetzung für alles, was während und vor allem nach der Schule kommt.»

Renate Wirth, Leiterin der Dorfbibliothek

Fotokommission

Die Fotokommission hatte ein ruhiges Jahr. Sie hielt zwei Sitzungen ab.

Die Nachfrage nach Foto- und Videomaterial hielt sich wie gewohnt in bescheidenem Rahmen. Fotos aus der Schenkung der Familie Hegi wurden digitalisiert und im Ordner 2019 abgelegt. Bei Recherchen zur im Jahre 1919 abgebrannten oberen Sägerei erhielt die Fotokommission von der Familie Marti an der Hilfikerstrasse eine kleine Fotosammlung aus den 1930iger bis 1950iger Jahren. Peter Suter aus Winikon bot vier historische Flugaufnahmen «Ballygebiet» aus den Jahren 1917 bis 1964 zum Kauf an. Der Gemeinderat genehmigte den Erwerb dieses historisch wertvollen Bildmaterials.



*Bally-Schuhfabrik und Ortsteil Ballygebiet in den 1910er-Jahren
Kopierrechte bei der Gemeinde Villmergen*

Weil immer mehr Bürger sie weiterempfehlen, gelangt man öfter an die Fotokommission. So durfte die Fotokommission einen Jugendfestfilm von Herrn Geissberger sen. aus dem Jahre 1962 kopieren und Dias aus der Zeit des Aktivdienstes 1914-18. Herr Geissberger verwaltet sie für seine 46er. Diese wertvollen Zeitzeugen gehören nun ebenfalls zur Sammlung der Fotokommission.

Bewegte Bilder rücken immer mehr in den Vordergrund. Deshalb wurden die Ereignisse «Turnverein Villmergen am Eidgenössischen Turnfest in Aarau» und «Erweiterung Sportplatz mit Kunstrasen» auf Kurzvideos verewigt.

Die Foto- und Filmsammlung der Gemeinde Villmergen ist stets auf dem neusten Stand zu halten, zu ergänzen und zu erweitern. Mit diesem Auftrag sind die Mitglieder der Fotokommission regelmässig unterwegs.

Schwimmbad

Die Schwimmbadsaison dauerte 138 Tage (134); und zwar vom 1. Mai bis 22. September 2019. Im Freibad wurden insgesamt 44'680 (59'079) oder pro Tag durchschnittlich 324 (441) Besucher gezählt.

Ausbau und Sanierung der Sportanlage Badmatte

Anfang Mai 2019 wurde mit den Bauarbeiten für das neue Kunstrasenspielfeld und das neue Garderoben- und Technikgebäude begonnen. Im Bereich des neuen Kunstrasenspielfeldes traten unerwartet Probleme mit dem torfhaltigen Untergrund auf. Bereits vor dem Bau waren geologische Untersuchungen durchgeführt worden, doch bei diesen war man auf keinen torfhaltigen Boden gestossen. Um die Tragfähigkeit gewährleisten zu können, wurde entschieden, den Torf im Bereich des Kunstrasenspielfeldes zu entfernen und mit Kies zu ersetzen. Dies verursachte gewisse Mehrkosten.

Mitte Oktober 2019 konnte das neue Kunstrasenspielfeld bereits in Betrieb genommen werden. Es ist das erste Kunstrasenspielfeld in der Deutschschweiz, welches nicht mit Kunststoffgranulat verfüllt ist, sondern über eine umweltfreundliche Korkverfüllung verfügt.

Der Bau des neuen Garderoben- und Technikgebäudes dauert noch an. Dessen Fertigstellung ist auf Ende Februar 2020 geplant. Nach dem Bau des Kunstrasenspielfeldes wurde mit der Sanierung des bestehenden Naturrasenspielfeldes begonnen. Diese Instandsetzung wird voraussichtlich bis im Mai 2020 dauern. Bis dann werden auch die Umgebungsarbeiten mit den Vorplätzen und dem neuen Schotterrasenparkplatz abgeschlossen sein.



*Kunstrasenspielfeld der Sportanlage Badmatte im Dezember 2019
Bildquelle: Fussballclub Villmergen*

Gesundheit

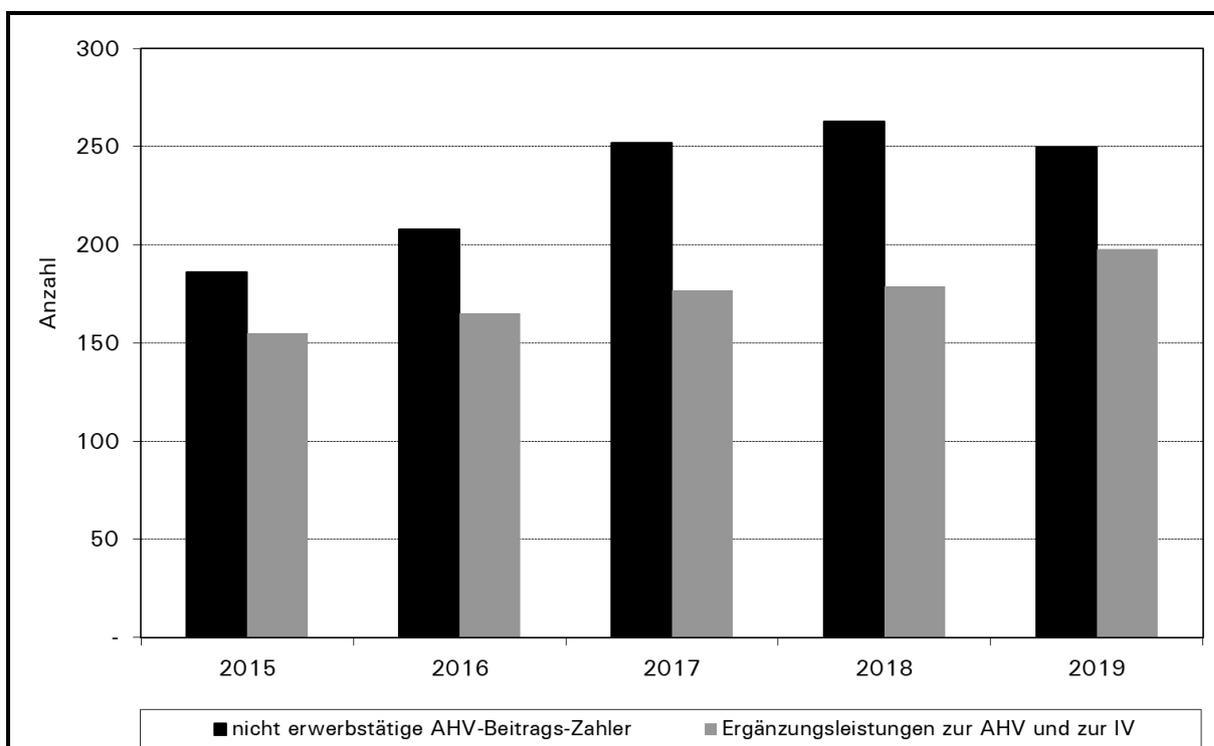
Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Marcel Michel, Hägglingen, bestimmte mit 41 Kontrollen 53,2 kg (64,7 kg) Pilze. Von diesen waren 42,2 kg (48,1 kg) Speisepilze, 9,4 kg (15,4 kg) ungeniessbar und 1,6 kg (1,2 kg) giftig. In einem Korb lag ein tödlich giftiges Exemplar.

Die stellvertretende Pilzkontrolleurin Monika Senn Müller, Mosen, führte für Villmergen lediglich zwei Kontrollen durch. Sie begutachtete insgesamt 3,5 kg (37,1 kg). Sämtliche Pilze durfte sie zum Verzehr freigeben. Im Vorjahr hatte Monika Senn Müller 29 kg als essbar, 8 kg als ungeniessbar und 0,1 kg als giftig erkannt.

Soziale Sicherheit

Gemeindezweigstelle SVA



Kommission 60 +

Mit der Arbeitsgruppe Avanti 60+ wurde das im Vorjahr erarbeitete Konzept "ServicePool" (Besuchsdienste, Unterstützung bei Einkäufen, Spaziergangbegleitung, Dienste bei Ferien-, Kur-, Spitalabwesenheit, kleine handwerkliche Verrichtungen in Haus und Wohnung usw.) für den Projektstart am 1. Januar 2020 umgesetzt. Dafür schloss der Gemeinderat mit der SPITEX AM PULS, Villmergen, für den Betrieb der Anlaufstelle und mit der Arbeitsgruppe Avanti 60+ für die übrigen Aufgaben eine Leistungsvereinbarung ab. Als Schwerpunkt 2019 wurden Grundsätze zur kommunalen Alterspolitik sowie die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele und Aufgaben der Kommission 60+ neu erarbeitet. Der Gemeinderat nahm im Sinne eines Zwischenergebnisses davon Kenntnis und beauftragte die ab 1. Januar 2020 infolge zweier Rücktritte teilerneuete Kommission 60+ mit der Finalisierung dieser Vorarbeiten.

Im Rahmen eines Standortaustausches zwischen der Fachstelle Alter des Gesundheitsdepartementes des Kantons Aargau und der Kommission 60+ Mitte Jahr bestätigte die kantonale Instanz der Gemeinde Villmergen einen guten Stand bei der Alterspolitik und dass man mit Blick auf die künftigen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung auf dem richtigen Weg ist.

Kommission 60 +
Präsident
Heinz Koch

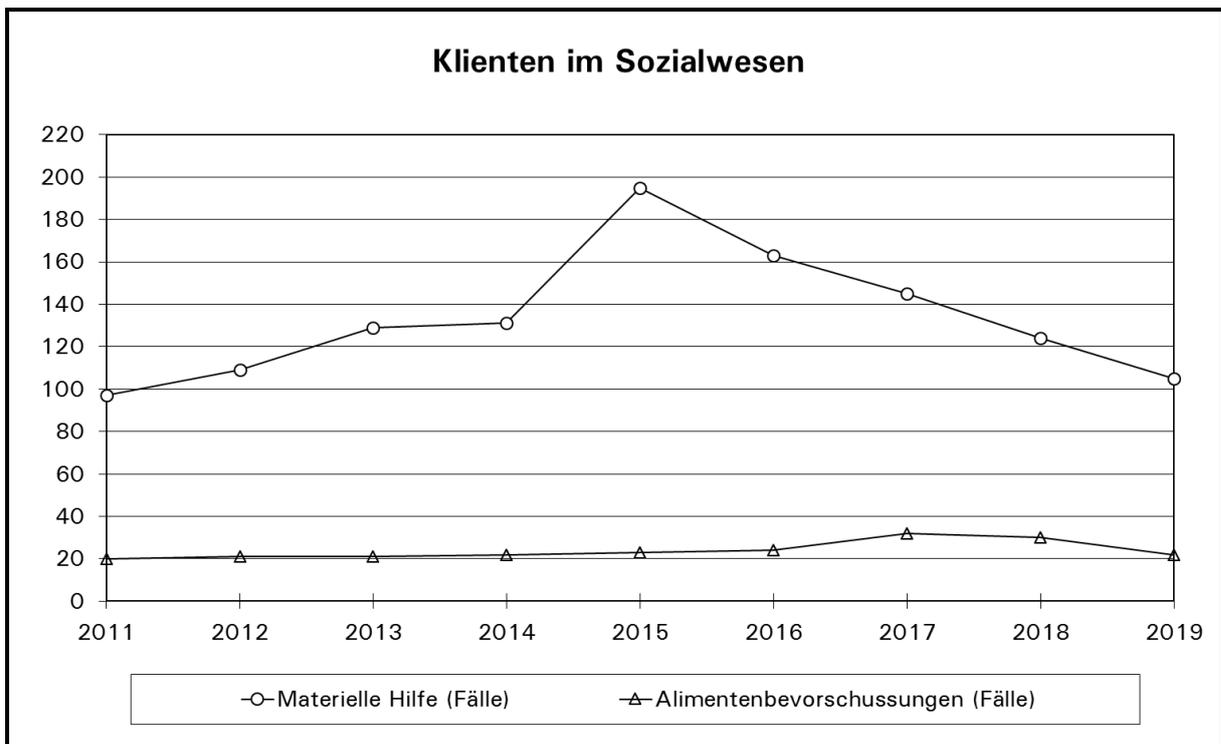
Sozialdienst

Sozialhilfe	2019	2018
Laufende Fälle (01.01.)	124	145
Laufende Fälle (31.12.)	105	124
Sozialhilfebezüger (31.12.)	172 Personen	202 Personen
Einwohnerzahl (31.12.)	7'421	7'297
Sozialhilfequote (31.12.)	2,31 %	2,77 %
Ausgaben	Fr. 2'139'186.20	Fr. 2'837'157.34
Einnahmen	Fr. 924'586.18	Fr. 878'838.55
Nettoaufwand	Fr. 1'214'600.02	Fr. 1'958'318.79
Nettoaufwand budgetiert	Fr. 1'935'000.00	Fr. 2'750'018.04
Budgetunterschreitung	Fr. 720'399.98	Fr. 791'699.25

Das Sozialhilfebudget für das Jahr 2019 konnte wie bereits 2018 unterschritten werden. Dies lag einerseits an tieferen Gesamtausgaben und andererseits an höheren Einnahmen.

Alimentenbevorschussungen

Die Gemeinde hatte in 22 (30) Fällen für 29 (38) Kinder die Alimente zu bevorschussen. Inkassohilfe musste in 18 (20) Fällen gewährt werden.



Vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 erfolgte infolge der Bereinigung der Sozialhilfestatistik die Korrektur der Zahl "Materielle Hilfe". In den Folgejahren konnte die Anzahl Sozialfälle dank der erfolgreichen Bemühungen der internen und externen Mitarbeiter reduziert werden.

Überprüfung von sozialen Verhältnissen vor Ort

Die sozialen Verhältnisse einzelner Klienten wurden in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Sozialdienst mit Hausbesuchen überprüft.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Der Sozialdienst arbeitete für die Wiedereingliederung von stellenlosen Sozialhilfebezüglern in den Arbeitsmarkt mit der Firma Helene Hartmann, Arbeitsintegration/Coaching, Wettingen, zusammen. Mehrere Klienten konnten dank dieser Unterstützung wieder eine Arbeit finden, in ein Berufspraktikum einsteigen oder eine Ausbildung absolvieren.

Elternschaftsbeihilfe

4 Familien erhielten Elternschaftsbeihilfe. Im Vorjahr kam keine Familie in den Genuss dieser Unterstützung.

Lohn- und Rentenverwaltungen

Der Sozialdienst Villmergen führte insgesamt 3 Lohn- und Rentenverwaltungen. Im Vorjahr hatte noch eine externe Fachperson im Auftrag des Sozialdienstes diese Dienstleistung erbracht.

Mütter-/Väterberatung

	2019	2018
Geburten	85	64
Beratungen Gemeinde	235	316
Hausbesuche	55	42

Pflegekinderwesen

Die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung hatte die Aufsicht auszuüben über 57 (40) Pflegeverhältnisse (Tagespflege und Familienpflege) sowie über 5 (4) Kinderbetreuungsinstitutionen (Kindertagesstätten und Spielgruppen).

Toolbox Freiamt – Förderung der Integration und des Zusammenlebens

Die regionale Fachstelle Integration, Toolbox Freiamt, unterstützt Neuzugezogene sowie Migrantinnen und Migranten beim Einleben in Villmergen, Wohlen, Dottikon und Dintikon. Schwerpunkte werden auf Deutschkurse und das Schweizerische System gesetzt. Zudem fördert die Toolbox durch verschiedene Aktivitäten ein gutes Zusammenleben der zahlreichen Bevölkerungsgruppen. Dafür stehen in der Toolbox zur Verfügung:

- das Toolbox-Mobil
- Beratungsgespräche am Telefon, im Büro und an Veranstaltungen
- Informationsveranstaltungen, teilweise im InfoCafé Villmergen (monatlich), mit Partnern wie der Schulsozialarbeit Villmergen, dem Elternverein Villmergen oder dem Seniorenzentrum Obere Mühle Villmergen, aber auch mit dem 1-2-3 Treff, dem National Coalition Building Institute (NCBI) Schweiz und der Christlichen Vereinigung italienischer Arbeiter (ACLI), Wohlen
- Beratungen für Projekte des 1-2-3 Treffs, des Frauentreffs, des InfoCafés Villmergen, des Recycling-Projekts der Gemeinde Wohlen, der parentuApp, der Wunderfitz und Redeblitz (Frühförderung Sprache) und der Begegnung der Kulturen



Toolbox-Mobil / Foto: Toolbox Freiamt

Aktivitäten Wohlen/Villmergen/Dottikon/Dintikon	2019	2018
Unregelmässige Präsenz in allen vier Gemeinden	37	34
Beratungsgespräche (am Telefon, im Büro, an Veranstaltungen)	300	267
Informationsveranstaltungen	15	13
Projektberatungen	7	5

Verkehr

Kantonsstrassen

Ausbau und Sanierung Anglikerstrasse/Nutzenbachstrasse (K 265)

Bereits seit zwei Jahrzehnten sind der Ausbau und die Sanierung der Anglikerstrasse/Nutzenbachstrasse (K 265) sowie eine Renaturierung des Nutzenbachs auf dem Gemeindegebiet von Wohlen geplant. Der Strassenausbau soll von Anglikon bis zur Durisolstrasse in Villmergen erfolgen. Er beinhaltet folgende Elemente:

- Strassenverbreiterung
- neuer Radweg
- Neubau der Bünzbrücke in Anglikon
- Ausbau der Knoten Nutzenbachstrasse/Sorenbühlweg
- Nutzenbachstrasse/Wilstrasse
- Nutzenbachstrasse/Industriestrasse
- Brückenneubau bei der SBB-Bahnlinie
- Kreiselleubau bei der Einfahrt zum Coop Bau + Hobby mit zusätzlichem Anschluss zur Ferrowohlen AG

Das ordentliche Baugesuchverfahren mit mehreren Einwendungsverhandlungen konnte bis 2019 fertig abgeschlossen werden. Eine rechtskräftige Baubewilligung liegt nun vor. Sofern die Landerwerbsverhandlungen Anfang 2020 erfolgreich verlaufen, ist der Baustart in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplant. Die Bauarbeiten dürften insgesamt rund drei Jahre dauern.

Gemeindestrassen

Belags- und Werkleitungssanierungen Bachstrasse 2. Etappe

Im August 2019 begannen die Bauarbeiten für die Belags- und Werkleitungssanierungen in der zweiten Etappe der Bachstrasse im Abschnitt Sagiweg bis Bündtenstrasse. Sie umfassten den Ersatz der alten Wasser- und Elektroleitungen sowie einen vollflächigen Belagsersatz und eine Optimierung der Strassenentwässerung. Die Arbeiten wurden durch die ortsansässige Bauunternehmung Hans Hegglin AG sowie die Valli AG Strassenbau, Aarau, ausgeführt und konnten abgesehen vom Deckbelag Mitte November 2019 abgeschlossen werden. Der Deckbelagseinbau wird voraussichtlich im Mai 2020 erfolgen.

Belags- und Werkleitungssanierungen Alte Bahnhofstrasse

Die Werkleitungsarbeiten (Elektro, Wasser) in der Alten Bahnhofstrasse starteten bereits am 1. Oktober 2018; und zwar in der ersten Etappe mit dem Abschnitt Erusbach bis Einmündung Mattenweg. Im Jahr 2019 wurden dann auch die Werkleitungen in der zweiten Etappe von der Einmündung Mattenweg bis zur Wohlerstrasse (K 252) ersetzt oder erweitert. Nach den Werkleitungssanierungen wurde in der Alten Bahnhofstrasse von der Einfahrt Coop bis zur Wohlerstrasse (K 252) auf der ganzen Fläche ein neuer zweischichtiger Belag eingebaut. Wo erforderlich, wurden dort die Randabschlüsse erneuert. Die Belags- und Werkleitungsarbeiten konnten nach knapp einem Jahr Bauzeit schliesslich im August 2019 abgeschlossen werden.

Belagssanierung Einmündung Mattenweg

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Brauereigebäudes am Mattenweg sowie den Belagsarbeiten auf der Alten Bahnhofstrasse wurde auch die Einmündung Mattenweg angepasst. Auf einer Länge von rund 50 m wurde ein neuer Gehweg

erstellt und über die ganze Strassenbreite ein neuer zweischichtiger Belag eingebaut.

Belags- und Werkleitungssanierungen Feldblumenweg

Mitte Oktober 2019 begannen die Bauarbeiten für die Belags- und Werkleitungssanierungen im Feldblumenweg. Die Arbeiten beinhalten den Ersatz der alten Wasserleitung, die Sanierung und den Ausbau der Elektroleitungen sowie einen vollflächigen Belagsersatz und die Optimierung der Strassenentwässerung. Die Arbeiten werden durch die ortsansässige Bauunternehmung Hans Hegglin AG sowie die Valli AG Strassenbau, Aarau, ausgeführt. Sie dauern zurzeit noch an. Die Fertigstellung, abgesehen vom Deckbelag, ist im März 2020 geplant. Der Deckbelageinbau wird voraussichtlich im Mai 2020 erfolgen.

Umweltschutz und Raumordnung

Umwelt

Abwasserbeseitigung

Wie jedes Jahr wurde wiederum ein Drittel des öffentlichen Kanalisationsnetzes mit Hochdruck durchgespült und von Ablagerungen befreit. Der Hauptsammelkanal wurde von der Abwasserreinigungsanlage bis ins Dorfgebiet Villmergen (Knoten Hilfikerstrasse/Weingasse) gereinigt. Ebenso geputzt wurden die öffentlichen Sammelkanäle zwischen der Bünztalstrasse (K 123) und dem Erusbach. Kanalisationssanierungen wurden nur in einem Teilstück der Alten Bahnhofstrasse ausgeführt; und zwar mit dem Einbau eines Inliners auf einer Länge von 44 m.

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation

Das Pflichtenheft für den GEP 2. Generation konnte im Februar 2019 fertiggestellt und dem Kanton zur Prüfung und Genehmigung eingereicht werden. Mit der Bearbeitung des Pflichtenheftes ist das Ingenieurbüro HOLINGER AG, Hünenberg, beauftragt worden, da dieses über grosse Erfahrungen in der Siedlungsentwässerung verfügt. Ende März 2020 genehmigte das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt das Pflichtenheft. Bevor jedoch mit den Arbeiten des GEP 2. Generation begonnen wird, soll der Kanalisationskataster der Gemeinde Villmergen aktualisiert und grundlegend überarbeitet werden, da dieser die Grundlage für die hydraulischen Berechnungen bildet. In der Vergangenheit hat sich leider gezeigt, dass der aktuelle Kanalisationskataster fehlerhaft ist und diverse Höhenangaben nicht stimmen.

Neubau Sauberwasserleitung Wiesenweg

Seit dem Bau der Cubino-Wohnblocks in den Dorfmaten besteht das Problem, dass Grundwasser über die Sickerleitungen der Gebäude in das öffentliche Kanalisationsnetz eingeleitet wird. Damit wird sauberes Wasser unnötig verschmutzt. Es muss mit viel Aufwand und Kosten in der Abwasserreinigungsanlage wieder gereinigt werden. Solches Wasser wird als Fremdwasser bezeichnet. Die Gemeinde ist gemäss Gewässerschutzgesetz verpflichtet, dieses nicht in das öffentliche Kanalisationsnetz gelangen zu lassen. Im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage Mühlematten wurde vom Holzbach bei der Fussballanlage bis zum Wiesenweg eine neue Sauberwasserleitung erstellt. Nun soll diese Sauberwasserleitung im Wiesenweg und unter der Bündtenstrasse bis zu den Cubino-Wohnblocks in den Dorfmaten weitergeführt werden, so dass die Sickerleitungen der Cubino-Wohnblocks an diese Sauberwasserleitung angeschlossen werden können. Damit wird erreicht, dass das Grundwasser künftig nicht mehr ins öffentliche Kanalisationsnetz, sondern in den Holzbach fliesst. Aktuell belasten pro Minute nämlich rund 80 Liter Grundwasser die öffentliche Kanalisation.

Chriesilochbach

Die Projektierung für den Hochwasserschutz beim Chriesilochbach mit einer Vergrösserung des Bachdurchlasses beim Geislerain und der Erstellung eines Geschiebesammlers oberhalb der Chaibengasse konnte abgeschlossen werden. Das Bauvorhaben soll Anfang 2020 öffentlich publiziert und anschliessend, wenn keine Einwendungen eingehen, realisiert werden.

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung verzögerte sich leider weiter. Im Verlaufe des Jahres konnte mit dem kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt ein Kompromiss in Bezug auf die kommunalen Schutzobjekte gefunden werden. Die vorgesehene Teileinzonung der Parzelle Nr. 3446 an der Unterzelgstrasse in eine Wohnzone sowie eine Teilumzonung der Parzelle 1894 ebenfalls an der Unterzelgstrasse von einer Landwirtschaftszone in eine Spezialzone Reitsport erforderten zusätzliche Abklärungen. Im November 2019 konnten die bereinigten Unterlagen dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, zur abschliessenden Vorprüfung für die zweite öffentliche Auflage eingereicht werden.

Natur im Siedlungsraum

An der Mühlenstrasse neben dem Grundstück der Sprüngli Druck AG entstand eine Magerwiese. An der Anglikerstrasse zwischen der Bünzthalstrasse (K 123) und dem Siedlungsgebiet wurden mehrere Bäume gepflanzt.

Abfallbeseitigung

Sammelergebnisse	2019	2018	Differenz 2018/2019
Kehricht und Sperrgut	1'187.0 t	1'236.0 t	- 49.0 t
Grünabfuhr *) Kompostierbare Abfälle	1'411.0 t	1'362.0 t	+ 49.0 t
Glas	196.0 t	202.0 t	- 6.0 t
Papier/Karton	189.0 t	221.0 t	- 32.0 t
Metall	19.0 t	13.0 t	+ 6.0 t
Aluminium gemischt / Weissblech	17.0 t	17.0 t	0.0 t
Altöl	4.7 t	5.0 t	- 0.3 t
Total	3'023.7 t	3'056.0 t	- 32.3 t
Total pro Einwohner (7'421)	407 kg	418 kg	- 11 kg
Grünabfuhr *) Grüngut von öffentlichen Plätzen, vom Friedhof, von Bachuferböschungen etc.	35.1 t	43.4 t	- 8.3 t

Private Bautätigkeit

Die Abteilung Bau, Planung und Umwelt prüfte 131 (127) Baugesuche, wobei es sich teils auch um Kleinbaugesuche handelte.

Neubauten	bewilligt		fertiggestellt	
Einfamilienhäuser frei stehend	5	(8)	8	(6)
Einfamilienhäuser angebaut	0	(4)	0	(4)
Mehrfamilienhäuser	4	(1)	1	(2)
Wohn- und Geschäftshäuser	1	(0)	1	(0)
Fabriken, Werkstattgebäude	2	(0)	0	(2)
Ökonomiegebäude	0	(0)	0	(0)
Schul- und Sportanlagen	1	(0)	0	(0)

- Zahl der 2019 fertiggestellten Wohnungen 17 (23)
- Wohnungen am Jahresende im Bau 39 (43)
- Ende 2019 bewilligte, nicht angefangene Wohnungen 65 (67)
- Wohnungsprojekte Ende 2019 im Baubewilligungsverfahren 34 (34)
- Verfügte Baubussen für Bauen ohne Baubewilligung 5 (17)

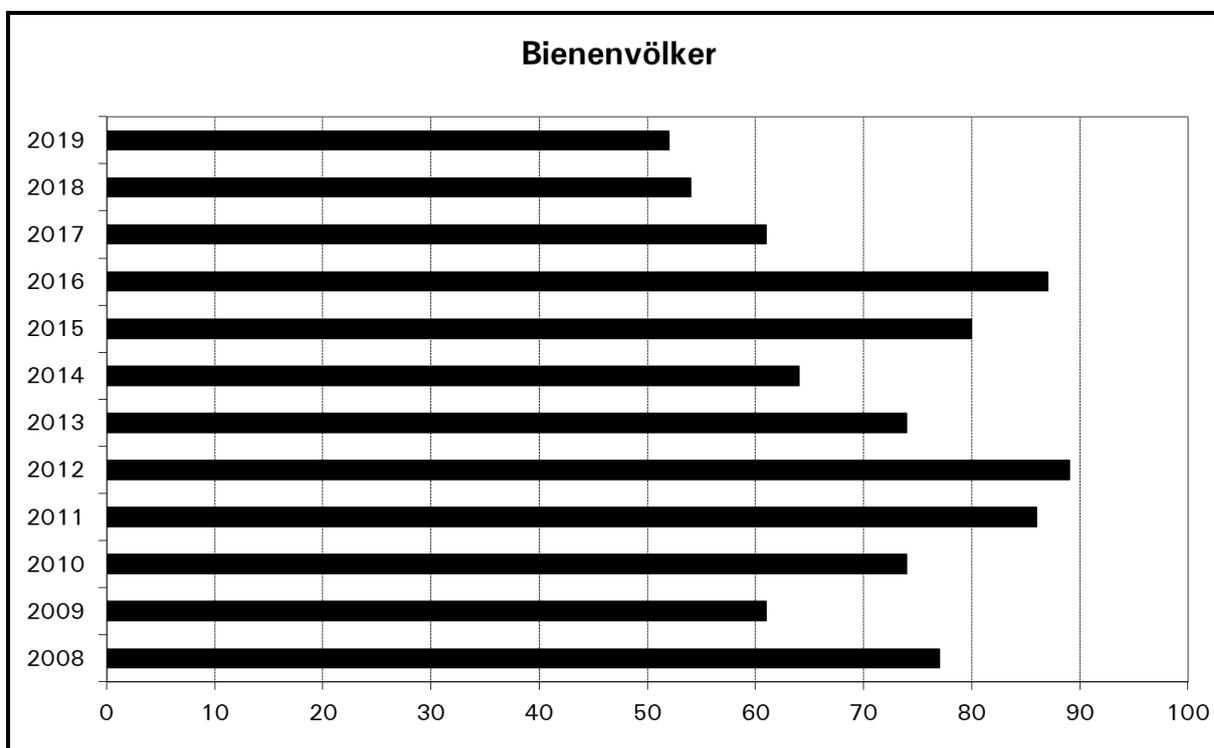
Volkswirtschaft

Landwirtschaft

Nutztierbestände	2019		2018	
	Bestand	Halter	Bestand	Halter
Rindvieh	759	17	767	17
Pferde	67	9	63	9
Schweine	70	1	70	1
Schafe	17	4	21	4
Ziegen	5	2	4	2
Nutzgeflügel	36'042	11	34'353	13

Quelle: Landwirtschaft Aargau, Kant. Departement Finanzen und Ressourcen

Bienenbestand



Forstbetrieb Rietenberg

(Auszug aus dem Bericht des Betriebsleiters/Revierförsters Matthias Bruder)

Zum Forstbetrieb Rietenberg gehörten die öffentlichen Waldungen der Ortsbürgergemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Henschiken und der Einwohnergemeinde Villmergen mit insgesamt 1'019.58 ha. Zusätzlich wurden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der Ortsbürgergemeinde Hallwil, der Einwohnergemeinde Boniswil und in allen Gemeinden Teile des Privatwaldes im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Forstbetrieb

<u>Total Waldfläche:</u>	1'019.58 ha
<u>Hiebsatz (Nutzung pro Jahr):</u>	9'500 m ³

Forstkommission

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen, einer ausserordentlichen Sitzung sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurden das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2019/2020 besprochen und festgelegt.

Im Auftrag der Vertragsgemeinden definierte und verabschiedete die Forstkommission folgende «strategische Betriebsziele»:

- Der Forstbetrieb Rietenberg wird ökonomisch und ökologisch sowie nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bewirtschaftet. Als Grundlage dient der Betriebsplan des Forstbetriebs. Der Forstbetrieb verpflichtet sich zur Einhaltung der Compliance (Einhaltung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien durch den Forstbetrieb).
- Die Waldbewirtschaftung hat nach einer nachhaltigen Kostenoptimierung zu erfolgen. Arbeiten für Dritte sind aktiv zu fördern.
- Der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz wird grösste Priorität beigemessen. Es sind alle Massnahmen zur Verhinderung von Berufsunfällen zu treffen, welche zweckmässig, notwendig und für den Forstbetrieb zumutbar sind. Das Thema «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» ist an jeder Sitzung der Forstkommission ein Standardtraktandum. Der Betriebsleiter rapportiert jeweils über Ereignisse und Massnahmen.

Personal

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart-Vorarbeiter
- 3 Forstwarte
- 1 Forstwart-Lernender

Ein Mitarbeiter kündigte sein Arbeitsverhältnis per 31. August 2019. Die vakante Arbeitsstelle konnte auf den 1. Dezember 2019 wieder besetzt werden.

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (ausgerüstet mit Vollerntern und Forwardern) zusammengearbeitet. Diese Kooperation bewährte sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht. Sie soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

Holzmarkt

Das Jahr 2019 war geprägt von den heissen und trockenen Sommermonaten, wodurch sich der Borkenkäfer weiter (wie im Sommer 2018) sehr stark vermehren konnte. Zahlreiche Rottannen (Fichten) verloren die Rinde und wurden dürr. Die deshalb erforderlichen Zwangsnutzungen belasteten den noch immer übersättigten Nadelholzmarkt. Sie brachten ihn teilweise fast zum Erliegen. Wegen des massiven Überangebots an Nadelrundholz verzögerte sich die Holzabfuhr und die Holzpreise veränderten sich für den Forstbetrieb weiter negativ. Weil die Borkenkäfer vorwiegend Nadelholz zum Absterben brachten, war das Laubrundholz ein gesuchter Artikel und deshalb zu guten Konditionen absetzbar.

Holzernte

Holznutzung/Verkaufserlöse	2019	2018	2017
Nutzung total	m ³ 8'963	m ³ 8'854	m ³ 8'872
Holzverkaufserlös brutto	Fr. 796'390	Fr. 892'387	Fr. 862'385
Durchschn. Holzerlös/m ³ netto	Fr. 67	Fr. 75	Fr. 70

Ergebnisse pro Hektare Wald	2019	2018	2017
Nutzung	m ³ 8.79	m ³ 8.68	m ³ 8.76
Holzerlös	Fr. 780.80	Fr. 874.90	Fr. 852.15

Nutzungsergebnisse n. Sortimenten	m ³	%	Fr./m ³
Rundholz	3'176	35	81
Industrieholz	971	11	48
Brennholz (ohne Bearbeitungsmaschinen)	1'183	13	70
Hackschnitzelholz (ohne Hacker und Transport)	3'125	35	70
Derbholz (Astmaterial > 7 cm, welches liegen bleibt)	508	6	
Total	8'963	100	67

Im Forstbetrieb Rietenberg fielen 4'500 m³ Sturmholz und Käferholz an (Zwangsnutzungen). Das waren 50 % der genutzten Holzmenge.

Wegen der anhaltend tiefen Holzpreise sanken die Holzerlöse per m³/netto sowie per m³/brutto stark.

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Jungbaumpflanzungen	2019	2018
Fichten	3'000	3'300
Eichen	1'450	1'755
Douglasien	225	225
Lärchen	225	225
Eiben	40	0

Buchen	0	0
Kirschen	0	0
Nussbäume	0	0
Schwarzerlen	0	0

Bauwesen

Der Unterhalt der Waldstrassen wurde aus Kostengründen auf das für die Waldbewirtschaftung Notwendige minimiert. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen wurden geputzt und teilweise ersetzt. Die Strassenränder wurden gemäht und das Laub wurde auf einzelnen Abschnitten von den Strassen abgeblasen. Ein weiterer Ausbau oder besserer Unterhalt der Waldstrassen erfolgte jeweils gemäss Aufträgen der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.



Rastplatz Sagiweiher / Foto: Forstbetrieb Rietenberg

Öffentlichkeitsarbeit

Der traditionelle Waldumgang fand am 14. September 2019 in Egliswil statt. Bei sehr schönem und warmem Wetter nahmen gegen 120 Personen daran teil. Sie liessen sich an fünf Posten über Aktuelles aus dem Forstbetrieb informieren. Die bestens gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Forstwerkhof Firmentel in Egliswil vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war gemäss den vielen positiven Rückmeldungen ein gelungener Anlass.

4 Schulklassen aus Seengen und Villmergen wurden durch den Wald geführt. Das Forstpersonal vermittelte ihnen viel Wissenswertes über die Natur und deren Zusammenhänge.



Naturwaldreservat Villmergen / Foto: Forstbetrieb Rietenberg

Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller fünf Vertragsgemeinden engagierten sich sehr stark bei der Bekämpfung der Neophyten. Den Vereinen und Freiwilligen gehört für diese uneigennützig und geschätzte Arbeit ein grosser Dank.

Sämtliche Waldweiher wurden gemäss dem Auftrag der kantonalen Abteilung Wald gepflegt und unterhalten.



Frühlingserwachen im Jubiläumsweiher Villmergen / Foto: Forstbetrieb Rietenberg

Waldschäden

Der heisse, trockene Sommer setzte den Fichten (Rottannen) stark zu. Der Borkenkäfer hinterliess seine Spuren. Er brachte viele Bäume zum Absterben. Über 3'000 m³ Fichten mussten gefällt werden. Alarmierend ist nach wie vor, dass viele Eschen an der Eschenwelke erkrankten und deshalb gefällt werden müssen. Neben den Rottannen und den Eschen zeigt nun auch die Buche, dass sie unter den Trocken- und Hitzeperioden leidet. Verfrühter Laubabfall und laublose Kronenteile deuten klar darauf hin.

Rechnungsabschluss

Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte ein Gewinn von Fr. 59'740.— erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist zurückzuführen auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, eine schlanke Verwaltung, verschiedene grössere Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie eine rationelle Waldbewirtschaftung.

Der Forstbetrieb Rietenberg unterhält einen Reservefonds, der mit Ertragsüberschüssen zu öffnen ist, bis er den festgelegten Maximalbestand von Fr. 250'000.— erreicht. Indem der 2019 erwirtschaftete Gewinn in diesen Fonds floss, erreichte er den Stand von Fr. 165'303.—.

Finanzen und Steuern

Hundekontrolle

Die Hundekontrolle verzeichnete 430 (421) Hunde.

Steuern

Die Gesamtsteuerkommission trat wie in den Vorjahren zu 4 Sitzungen zusammen. Dabei wurden wie im Jahre 2018 20 Einsprachen behandelt, wovon wiederum keine Entscheidung an das Spezialverwaltungsgericht Steuern weitergezogen wurde. Am 31. Dezember 2019 waren 74.8 % der Steuerpflichtigen für das Jahr 2018 definitiv veranlagt. Der Veranlagungsstand entsprach demzufolge praktisch dem Vorjahreswert (74.4 %).

Die Statistik per 31. Dezember 2019 für die Veranlagungsperiode 2018 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2018	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	247	202	81.8	75	30.4	62	25.0
Landwirte	28	23	82.1	4	14.3	7	25.0
Unselbständig Erwerbende	3'866	3'817	98.7	3'077	79.6	2'706	70.0
Sekundär Steuerpflichtige	115	94	81.7	26	22.6	29	25.0
Total	4'256	4'136	97.2	3'182	74.8	2'804	65.9

Für die Steuerperiode 2017 waren bis 31.12.2019 4'125 Veranlagungen oder 96.6 % (zum Vergleich im Vorjahr 97.2 %) definitiv erfolgt. Es waren damit noch 145 (117) offene Veranlagungen 2017 zu verzeichnen. Aus den Steuerperioden 2014 und 2015 lagen noch 49 (36) offene Fälle vor.

Das Steuerregister wies per 31. Dezember 2019 4'266 (4'246) Steuerpflichtige (inkl. sekundär Pflichtige) aus.

Gemeindewerke

Stromeinkauf (Energie)

Im Berichtsjahr wurden total 51'761'408 kWh Strom eingekauft. Das waren 0.26 % mehr als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 4.92 Rp/kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.81 Rp/kWh höher.

Stromverkauf (Energie und Netznutzung) 1.1.2019-31.12.2019								
Produkt	Energie kWh	Netznutzung kWh	Energie Fr.	Netznutzung Fr.	Totalpreis Fr.	Energie Rp./kWh	Netz Rp./kWh	Vorjahr
GWV NS atommixpower	19'221'177	19'221'177	1'257'850.43	1'632'199.98	2'890'050.41	6.54	8.49	
GWV NS naturpower	2'081'543	2'081'543	141'046.87	176'757.88	317'804.75	6.78	8.49	
GWV NS ökopower	262'970	262'970	24'226.77	22'330.56	46'557.33	9.21	8.49	
GWV NS + atommixpower	7'933'891	10'738'733	424'460.56	761'013.49	1'185'474.05	5.35	7.09	
GWV NS + naturpower	813'690	813'690	50'258.48	57'663.14	107'921.62	6.18	7.09	
GWV NS + ökopower	54'339	54'339	4'824.39	3'850.80	8'675.19	8.88	7.09	
GWV MS atommixpower	18'768'910	20'406'868	953'832.49	928'727.23	1'882'559.72	5.08	4.55	
GWV MS naturpower	738'753	738'753	44'325.46	33'621.04	77'946.50	6.00	4.55	
GWV MS ökopower	168'636	168'636	15'956.01	7'674.71	23'630.72	9.46	4.55	
GWV Temp atommixpower	193'588	193'588	13'728.84	38'161.71	51'890.55	7.09	19.71	
GWV ÖB (NS) naturpower	378'304	378'304	25'691.21	25'357.05	51'048.26	6.79	6.70	
Diverses / Abgrenzung			723.01	270.54	993.55			
Total Verkauf	50'615'801	55'058'601	2'956'924.52	3'687'628.13	6'644'552.65	5.84	6.70	50'409'535
Total Einkauf	51'761'408	54'518'218	2'546'428.92	1'189'126.27	3'735'555.19			51'624'855
Übertragungsverluste und Ablesedifferenzen	1'145'607							1'215'320
In %	2.21							2.35
Bruttogewinnmarge			410'495.60	2'498'501.86	2'908'997.46			2'738'553.10
In %			13.88	67.75	43.78			44.31
Vorjahr Verkauf	50'409'535	55'469'782	2'374'859.20	3'805'561.47	6'180'420.67			
Veränderung	+ 206'266	-411'181	+ 582'065	-117'933	+ 464'132			
Veränderung in %	+0.41	-0.74	+ 24.51	-3.10	+ 7.51			

Quelle: Stromstatistik der Gemeindewerke

Verkauf von Ökostrom	2019		2018	
	kWh	%	kWh	%
Stromverkauf total (alle Produktionsarten)	50'615'801	100	50'409'535	100
Naturpower	4'012'290	7.93	3'469'750	6.88
Ökopower	485'945	0.96	1'510'924	3.00
Total Ökostrom	4'498'235	8.89	4'980'674	9.88

Ersatz und Erweiterungen Stromnetz

Trafostationen

- Bullenberg / Ersatz Mittelspannungs-/Niederspannungsanlage (MS- und NS-Anlage)
- Geissmatt / Anbindung an Leitsystem
- Himmelrych / Anbindung an Leitsystem
- Kirchgasse / Ersatz Transformator, MS- und NS-Anlage
- Neumattstrasse / Anbindung an Leitsystem
- Planzer / Anbindung an Leitsystem
- Winteri / Ersatz MS- und NS-Anlage

Mittelspannungsnetz

16-kV-Mittelspannungsnetz

Ersatz Mittelspannungskabel	
Trafostation Eckstrasse–Trafostation Geissmatt	383 m
Trafostation Eichmatt–Trafostation Eckstrasse	435 m
Trafostation Eichmatt–Trafostation Bullenberg	728 m
Total Neuverlegung/Ersatz Mittelspannung	1'546 m

Lichtwellenleiterverbindungen (Glasfaser)	
Trafostation Allmend–Trafostation Fuchs	330 m
Trafostation Eckstrasse–Trafostation Geissmatt	411 m
Trafostation Eichmatt–Trafostation Eckstrasse	448 m
Trafostation Eichmatt–Trafostation Bullenberg	746 m
Total Kabellänge	1'935 m

Mittelspannungsnetz

- Transformatorenstation (TS) Eckstrasse–Transformatorenstation (TS) Geissmatt
- TS Allmend–TS Fuchs
- TS Eichmatt–TS Bullenberg
- TS Eichmatt–TS Eckstrasse

Niederspannungsnetz

- Alte Bahnhofstrasse 17-52
- Anglikerstrasse 26 und 28
- Bachstrasse 14-22
- Ballyweg
- Bodenacker
- Chaibengasse
- Dorf- und Bahnhofplatz-Sammelstellen
- Geislerain 2–Oberzelgstrasse
- Himmelrych 11
- Himmelrych 13
- Himmelrych 23 und 25
- Himmelrych 28 und 30
- In den Reben 1-32
- Mattenweg 2
- Meisenweg
- Oberer Talackerweg 9
- Pumpwerk Kreuzester
- Schulhausstrasse
- Verteilkabine 106 (Erschliessung Alte Bahnhofstrasse)
- Weidweg 5

Total Neuverlegungen/Ersetzungen Niederspannung: 3'242 m

Netzanschlüsse Liegenschaften	Neu	Ersatz
Einfamilienhäuser	8	28
Einfamilienhäuser mit Gewerbe	0	1
Doppeleinfamilienhäuser	0	0
Mehrfamilienhäuser	0	0
Gewerbe	0	2
Öffentliche Gebäude	0	0
Im Bau (per 31.12.)		10
Abbrüche		0

Netzstörungen

Am 10. Juni 2019 mussten die Liegenschaften Villmergerstrasse 40, Ringstrasse 26, 28 und 31 sowie Grenzweg 1 von 08.10 Uhr bis 09.30 Uhr ohne Strom auskommen. In der Verteilkabine 152 im Gebiet Trifohren war ein beschädigtes Element auszuwechseln.

Der Kurzschluss in der Muffe eines Niederspannungskabels an der Schulhausstrasse führte am 20. Juni 2019 um 07.15 Uhr zur Abschaltung eines Stromkreises. Das Ersetzen des beschädigten Teils dauerte bis um 11.00 Uhr. So lange gab es in der Liegenschaft Schulhausstrasse 23 keinen Strom.

Eine Netzstörung in der Verteilkabine 130 im Gebiet Allmend war am 19. Juli 2019 dafür verantwortlich, dass in den Gebäuden Durisolstrasse 1, 3, 5 und 6 sämtliche Elektrogeräte von 04.35 Uhr bis 06.50 Uhr ausser Betrieb waren.

Bei Bauarbeiten auf dem Sportplatz wurde am 12. November 2019 ein Mittelspannungskabel beschädigt. Die Folge war ein Stromausfall, von dem knapp eine halbe Stunde lang der Ortsteil Ballygebiet sowie die Quartiere Hof, Mühlematten, Bachstrasse und Unterzelg betroffen waren.

Der Kurzschluss im Niederspannungskabel veranlasste die Einwohner am Meisenweg, am 21. November 2019 etwas früher als gewohnt zu Bett zu gehen. Der Stromunterbruch dauerte von 21.00 Uhr bis 03.00 Uhr.

Solarstromanlagen

Die **Solarstromanlage Werkhof** (10 kWp) auf dem Dach der Gemeindewerke erzeugte vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in der Zeitzone 1 (HT) 6'091 kWh (5'975 kWh) und in der Zeitzone 2 (NT) 1'477 kWh (1'533 kWh), total also 7'568 kWh (7'508 kWh) Strom.

Die Anlage **Schulzentrum Mühlematten** (287 kWp) lieferte vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in der Zeitzone 1 (HT) 222'392 kWh (223'728 kWh), in der Zeitzone 2 (NT) 61'072 kWh (63'420 kWh) und total 283'464 kWh (287'148 kWh).

Die Jahresproduktion deckte den Bedarf von beispielsweise 38 Einfamilienhäusern mit Wärmepumpe/Warmwassererwärmer.

Der produzierte Solarstrom wurde über die Produkte der Gemeindewerke vermarktet.

Strassenbeleuchtung	2019	2018
Brenndauer ganze Nacht in Stunden	4'165	4'177
Brenndauer halbe Nacht in Stunden	2'024	2'039
Energieverbrauch in kWh	378'304	406'713
Kosten Unterhalt (exkl. MwSt.) in Fr.	89'541.80	91'753.55
Investitionen/Erweiterungen (exkl. MwSt.) in Fr.	310'735.35	602'102.75

Kunden und Zähler EV

Kundengruppe	Anzahl Kunden	
	2019	2018
< 100'000 kWh	4'053	4'063
> 100'000 kWh	42	44
(davon Kunden MS > 100'000 kWh)	(15)	(15)
(Kunden, die den Energielieferanten gewechselt haben)	(10)	(10)
Total	4'095	4'107

Die Gemeindewerke hatten gegenüber dem Vorjahr 12 Kunden weniger.

Elektroinstallationsgeschäft

Ergebnis	2019	2018
Umsatz	1'691'722.95	2'185'684.20
Reingewinn (+)/Reinverlust (-)	+ 107'067.84	+ 82'642.24
Gewinn (+)/Verlust (-) in %	+ 6.3	+ 3.8

Elektroinstallationsabteilung

Zwei der Projekte, welche die Elektroinstallationsabteilung ausführte:

Gebinde Logistik Center AG / Montage sämtlicher Installationen für die Automatisierung der Zustandsprüfung der Holzpaletten

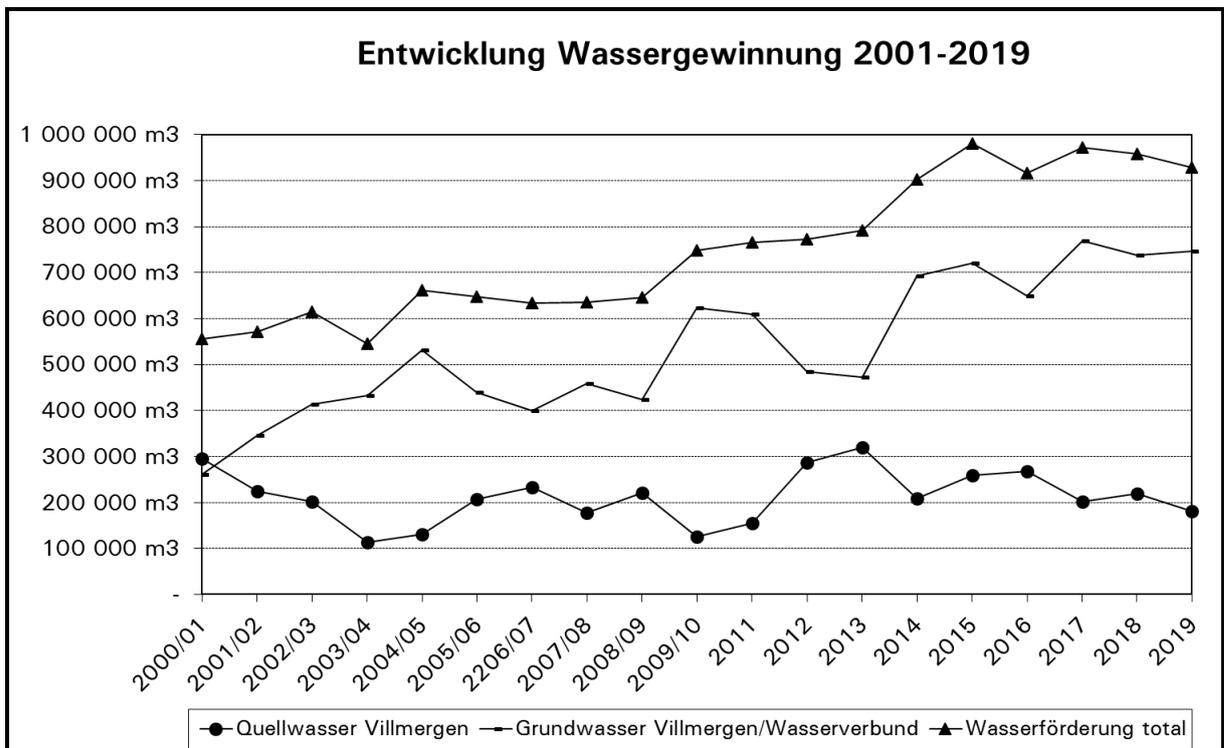


Foto: Michael Hundt, Gemeindewerke Villmergen

Stockwerkeigentümergeinschaft Eichmatt 14-18 / Ladestationen E-Mobilität (aktuell 4 Parkplätze) / Neuer Netzanschluss 125A, Leitungsführung, Verkabelung, Anschluss und Inbetriebnahme



Foto: Michael Hundt, Gemeindewerke Villmergen



Bis 2009/10 im hydrologischen Jahr. Ab 2011 im Kalenderjahr.

Wasserverkauf	2019	2018
Kunden (alle Dorfteile)	620'410 m ³	654'473 m ³
Öffentliche Brunnen	25'000 m ³	25'000 m ³
Dottikon Exclusive Synthesis AG	144'522 m ³	123'982 m ³
Wasserversorgung Dintikon	81'036 m ³	86'499 m ³
Bauwasser	394 m ³	871 m ³
Feuerwehr	1'000 m ³	2'000 m ³
Total	872'362 m³	892'825 m³

Trinkwasser	2019	2018
Grösster Tagesverbrauch (26.6.2019)	3'571 m ³	3'751 m ³
Kleinster Tagesverbrauch (27.10.2019)	1'621 m ³	1'664 m ³
Mittlerer Tagesverbrauch	2'318 m ³	2'440 m ³

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser war von mikrobiologisch guter Qualität.

Wegen der Chlorothalonil-Problematik wurde ab dem 26. Juli 2019 im Grundwasserpumpwerk Kreuzester weniger Trinkwasser gefördert. Die geringere Fördermenge kompensierte man mit Bezügen aus der Wasserversorgung Wohlen.

Wasserleitungsnetz / Ersetzungen und Erweiterungen

Anlagen

- Pumpwerk Kreuzester / Sanierung und Ausbau
- Übergabeschacht Hämberehölzli / Sanierung und Ausbau, zweite redundante Pumpe
- Quellen / Sanierung und Ersatz Quellableitung Wyssross

Datenübertragung

Das Kommunikationsnetz für das Leitsystem wurde ausgebaut.

Neuerschliessung Hauptwasserleitungen

- Pumpwerk Kreuzester / Ausbau und Sanierung
- Unterdorfstrasse 80

Ersatz Hauptwasserleitungen

- Alte Bahnhofstrasse 17-52
- Bachstrasse 14-22
- Feldblumenweg 1-25
- In den Reben 1-32
- Mühlenstrasse

– Wyssross

Reservoir

Die jährlichen Reinigungen der Reservoirs Bergmättli und Sandbuel wurden im Januar bzw. Dezember 2019 durchgeführt.

Wasserverluste

Wasserverluste 2019: 51'762 m³ = 5,58 % der Wasserbeschaffung
oder 2,17 l/min/km Hauptwasserleitung

Wasserverluste 2018: 59'936 m³ = 6,25 % der Wasserbeschaffung
oder 2,51 l/min/km Hauptwasserleitung

Pumpwerke / Grundwasserspiegel

Pumpwerk	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Kreuzester	415.74 m	415.15 m	415.35 m	415.28 m
Unterzelg	419.43 m	418.92 m	419.60 m	419.51 m



Grundwasserpumpwerk Kreuzester / Foto: Gemeindewerke Villmergen

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, sie wolle den Rechenschaftsbericht 2019 der Gemeinde Villmergen genehmigen.